

Modul Form und Design

VU 8,5h, 10 ECTS, Sommer 2020, LVA-Nr.: 264.119

FOB

Dreidimensionales Gestalten und Modellbau, e264.2

Betreuer*innen

Christian Kern
Peter G. Auer
Fridolin Welte
Julia Landsiedl
Raimund Klausegger
Marco Palma

Einführung

03.03.2020, 10h
Modelliersaal, Erzherzog Johann
Platz 1 (EG)

Warm Up

03-05.03.2020, 10-18h

Workshop

10-11.03.2020, 10-18h

Exkursion

24-26.03.2020

Spielwerk



Cas Holman; David Rockwell: Imagination Playground, 2011

Das Modul Form und Design beschäftigt sich im Sommersemester 2020 mit Spielzeug für Kinder (4 bis 14 Jahre). Es soll ein mehrteiliges System als Produkt bis zu dessen Verpackung bzw. Lagerung entwickelt werden. Spielwerk sollte offen bezüglich möglicher Konstellationen und Konfigurationen seiner Einzelteile bleiben. Die an sich abstrakten Elemente sollen zu lustvollem, allein von den Kindern bestimmtem Handeln, Hantieren oder Zusammensetzen, -stellen -legen aufordern. Die Größe der Elemente kann frei bestimmt werden, solange sie Konstellationen im (Lebens)Großen erlauben. Entscheidend wird auch die Materialität der kindergerechten geformten Elemente sein, die von sich aus zum Begreifen anregen soll.

Spielwerk soll die Kinder kognitiv und sensomotorisch herausfordern und ihre Geschicklichkeit fördern. Möglichkeitssinn und Imaginationskraft sollen spielerisch erprobt werden können. Es soll helfen, soziale Kompetenz zu entwickeln. Langeweile sollte nicht aufkommen.

Das Modul besteht aus folgenden Einfächern die jeweils Teilaspekte der übergeordneten Aufgabenstellung behandeln:

Hauptfächer

264.103 Designtheorie VO 1.5h, J. Landsiedl
264.110 Designprozess VU 3.0h, Ch. Kern
264.134 Grundlagen der plastischen Formgebung VU 2.0h, P. G. Auer
264.049 Material u. Technologie als Formbedingung VU 2.0h, F. Welte

Die Studierenden sind verpflichtet, im Laufe des Designprozesses, rechtzeitig mit ihrer gewünschten Zielgruppe (Kinder von x bis y Jahren) in Kontakt zu treten. Das können Kinderkrippen, Kindergärten, Volksschulen etc. in Wien sein. Es wird für das Gelingen eines guten Produkts notwendig sein, Feedback von der Zielgruppe zu bekommen indem man die Vorschläge für Spielwerk mit Hilfe von Arbeitsmodellen, Mock-Ups und Prototypen experimentell von den Kindern ausprobieren lässt.

Es ist nicht die Absicht von Spielwerk, eine von Außen herangetragene, zielorientierte Erwachsenen didaktik umzusetzen, sondern die Lust der Kinder zum selbstbestimmten bzw. selbstvergessenen Spielen zu unterstützen und ihre Sensomotorik, Sozialität und Kreativität zu fördern.

Nebenfächer

264.111 Analytisches u. funktionales Zeichnen UE 2.0h, R. Klausegger
264.140 Digital Production UE 2.0h, M. Palma

Empfehlung

258.033 Objektfotografie VU 2.0h, Empfehlung, A. Fischer